

90 Jahre Musikverein Ellenberg

Ellenberger Vereine zelebrieren einen Dorfabend für die Geschichtsbücher

ELLENBERG (jubl) - Zwei Bühnen, vier Musikkapellen, zwei Chöre sowie Gesangs-, Musik und Tanzeinlagen. Dazu der Fassanstich durch Bürgermeister Rainer Knecht - beim Dorfabend des Musikvereins Ellenberg zogen VfB, Kirchenchor, Bigband, Schützen, Hornbergmusikanten, Liederkranz, Musikvereinsjugend, Freizeitclub sowie Taucherband alle Register, um diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Dieser wurde von der Stammkapelle des Musikvereins mit „Grüß Gott ihr Freunde“ musikalisch eröffnet. Unter dem Dirigat von Ewald Kurz sorgten die Musiker binnen kürzester Zeit für beste Stimmung.

Als Kulturbotschafter hätten die Musiker großen Anteil an der positiven Wahrnehmung ihrer Heimatgemeinde, lobte Knecht. Begleitet von Böllerschüssen der Schützenkameradschaft stach Knecht dann das Fass an. Vor dem Zelt rundete ein kleiner Vergnügungspark mit Karussell,

Schießbude und Süßigkeiten das Programm ab.

Beim Dorfabend begeisterten die Gardemädchen des Freizeitclubs mit ihrem Showtanz zum Musical „Queen“. Dafür gab's donnernden Applaus und lang anhaltende Zugaberufe. Sie setzten ein Ausrufezeichen in einem an Höhepunkten reichen Dorfabend.

Tolle Rhythmen auf Haushaltseimern

„Sweet Caroline“, „Bajazzo“, „I sing a Liad für di“ oder klassische Polkas - das Repertoire der Hornbergmusikanten und ihres Dirigenten Ehrenfried Schütz scheint grenzenlos zu sein - so grenzenlos wie die Begeisterung des Publikums. Der Kirchenchor, sonst eher für getragene Lieder bekannt, sang sich mit „Über sieben Brücken mußt du gehn“ in die Herzen der Besucher.

Dass man mit vielen Gegenständen Musik machen kann, bewiesen die Nachwuchsmusiker. Den Anfang machten die Absolventen des D2-

Lehrgangs. Mit Sonnenbrillen und ganz in Schwarz gekleidet entlockten sie mit ihren Trommelsticks einfachen Haushaltseimern ungeahnte Töne und tolle Harmonien.

Im Anschluss intonierte der gesamte Musikernachwuchs mithilfe von Boomwhackers-Röhren verschiedene Hits und erntete dafür tosenden Applaus und Zugaberufe.

Der Liederkranz eroberte mit einem Medley bekannter Wein- und Volkslieder das Zelt.

Beim Auftritt der Taucherband hielt es selbst Rainer Knecht nicht mehr auf seiner Bank. Vor allem das einzigartige Mundharmonika-Solo wird den Besuchern lange in Erinnerung bleiben.

Dass sie nicht nur gut Fußball spielen können, bewiesen die Bambini, E- und F-Jugendspieler des VfB Ellenberg. Sie hatten schwäbische Volkslieder in Lobgesänge auf den Fußball umgetextet und damit den Dorfabend eröffnet.



Der Showtanz der Gardemädchen ist einer der vielen Höhepunkte beim Dorfabend.

FOTO: BLANKENHORN

